

Rosabasalfäule der weißen Zwiebeln

Krankheitsursache: der Pilz *Fusarium proliferatum*

Schadbild

Besonders weiße Sorten werden durch *Fusarium proliferatum* befallen. Bei Befall bildet sich ein lachsfarbener Pilzbelag auf den äußeren Zwiebelschalen. Dieser Pilz tritt besonders kurz vor der Ernte auf. Er ist sehr wärmeliebend und wird auch durch das Saatgut übertragen.



Fotos: Noé López G. LLG-Bernburg

Krankheitserreger

Das Myzel ist zunächst weißlich bis lachsfarben und wird späterhin weinrot. Die Sporodochien sind ocker- bis zimtfarben. Die Mikrokonidien werden in langen Ketten abgeschnürt. Sie sind hyalin, keulenförmig mit abgeflachter Basis. Die Makrokonidien sind hyalin, pfriemlich bis sichelförmig, deutlich fußzellig, meist 3- oder 5-septiert. Chlamydosporen fehlen.

Gegenmaßnahmen

Überdüngung mit Stickstoff vermeiden, ebenso mechanische Verletzungen während der Kultur als auch beim Erntevorgang.

Der Pilz ist eine typische Fruchtfolgeerkrankung. Es sollte daher auf gefährdeten Flächen eine Anbaupause von mindestens vier Jahren eingehalten werden. Durch die Auswahl toleranter Sorten und die Verwendung von gesundem bzw. gebeiztem Saatgut kann ein Befall reduziert werden.